

**Mündliche Anfragen
der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Stadtratssitzung
am 10.07.2013 zum Multimedia Zentrum (MMZ)**

1. Welche Schäden sind durch das Hochwasser am MMZ entstanden?
2. Gibt es nichtreparable Schäden sowohl an dem Gebäude als auch an der Ausstattung oder an Materialien (zum Beispiel Unterlagen zum Bau)?
3. Wurde bzw. wird ein Gutachten zu dem Ausmaß der Schäden erstellt?
Wenn ja, zu welchen Kosten und von wem finanziert?
4. Besteht seitens der Stadt eine Versicherung für das Gebäude sowie das Inventar einschließlich der technischen Anlagen?
Wenn ja, in welchem Umfang?
5. Sind Gelder für die Instandsetzung des MMZ und wo beantragt worden?
6. Gibt es Verhandlungen zum Ausstieg aus der Fördermittelbindung?
7. Gibt es einen Notfallplan?
Wenn ja, wurde dieser beim letzten Hochwasser umgesetzt?
8. Wurden aus Sicht der Verwaltung die Mieter rechtzeitig vor dem Hochwasser gewarnt?
9. In welcher Art und in welchem Zeitraum sind für die Zukunft Maßnahmen für einen Hochwasserschutz geplant?
10. Wurde mit allen Nutzern des MMZ inzwischen über die entstandenen Schäden und über den Weiterverbleib gesprochen?
Wenn ja, in welcher Form?
11. Was plant die Stadtverwaltung zum MMZ?
12. Werden in Kürze Bereiche des MMZ wieder nutzbar gemacht?
Wenn ja, welche zu welchen Kosten?
13. Kann die MLU das MMZ vollständig im Rahmen der bestehenden Mietverträge nutzen?
14. Gab es Kündigungen von ehemaligen Nutzern?
15. Welche Firmen sind derzeit laut Mietvertrag noch im MMZ?
16. Wann ist mit einem neuen Gesamtkonzept zur Nutzung des MMZ zu rechnen?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion